
Gibt es zwei Arten von Smaragdeidechsen in Mitteleuropa?

TONI AMMANN und ULRICH JOGER, Zoologische Abteilung Hessisches Landesmuseum,
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

Nach Untersuchungen von RYKENA und BÖKER existieren fundamentale fortpflanzungsbiologische Unterschiede zwischen westeuropäischen und osteuropäischen Smaragdeidechsen, bis hin zur verminderten Fertilität von Hybriden. Eine vergleichende Untersuchung von Allozymen und Plasmaproteinen hatte zum Ziel, die genetischen Unterschiede zwischen rheinland-pfälzischen und brandenburgischen sowie benachbarten west- und osteuropäi-

sehen Populationen zu quantifizieren. Die westdeutschen Smaragdeidechsen sind genetisch nicht von französischen zu trennen, die ostdeutschen nicht von österreichischen, ungarischen und griechischen. Zwischen der westlichen und der östlichen Gruppe wurde jedoch eine genetische Distanz gemessen, wie sie typischerweise zwischen getrennten Arten auftritt. Demnach müßten die deutschen Smaragdeidechsen zwei Arten zugeordnet werden: *Lacerta viridis* in Brandenburg und Mitteleuropa und *L. bilineata* in Westdeutschland und Westeuropa.
